



Für Sierra Leone e. V.

Jahresbericht 2023

anlässlich der Mitgliederversammlung am 13.08.2024

1. Einleitung

Mit diesem Bericht möchten wir Sie über die Tätigkeit unseres Vereins „Für Sierra Leone e. V.“ im Jahr 2023 informieren. Außerdem geben wir Ihnen einen Überblick über den aktuellen Stand unserer Projekte und Aktivitäten im laufenden Jahr.

Zu Beginn möchten wir uns bei unseren Mitgliedern, Spendern und Förderern herzlich für ihre Unterstützung und das Interesse an unserer Tätigkeit bedanken. Ihre Unterstützung macht unsere Arbeit in Sierra Leone möglich.

Wir können über zahlreiche Erfolge in unserer Arbeit im Berichtsjahr 2023 berichten sowie über Möglichkeiten zur Verbesserung unseres Wirkens und neue Initiativen innerhalb und außerhalb bestehender Projekte.

2. Finanzen

Einen ausführlichen Überblick über die Finanzlage, Einnahmen und Ausgaben in 2023 finden Sie im separaten Bericht der Schatzmeisterin.

3. Projekte

Der Verein „Für Sierra Leone e. V.“ hat in 2023 sieben Projekte in Sierra Leone durchgeführt oder unterstützt, über die wir im Folgenden berichten.

- a) FSL Secondary School Campbell Town
Der regelmäßige Schulbetrieb in der FSL Secondary School läuft planmäßig. Im Schuljahr 2023/2024 ist auch die dritte Klasse der Junior Secondary School gestartet. Weiterhin nutzt die letzte Klasse der UMC Primary School ebenfalls das Schulgebäude (54 Kinder). Insgesamt besuchten in 2023 ca. 104 Schüler und Schülerinnen die FSL Secondary School (Junior Secondary Class 1-3). Es wurden neun Lehrer und sieben weitere Mitarbeiter an der Schule beschäftigt. Für die Lehrer fand zum Ende des Schuljahres 2022/23 gemeinsam mit dem Kollegium der UMC Primary School eine Weiterbildung statt. Für das neue Schuljahr 2023/24 ergänzt ein Deutschlehrer das Lehrerkollegium. Der laufende Schulbetrieb, d.h. Kosten für Lehrpersonal, Essen, Schulmaterialien etc., verursachte in 2023 Kosten in Höhe von € 45.830. Die Kosten beinhalten auch Aufwendungen für Veranstaltungen der Schulfamilie, für die Pflege und Entwicklung des Schulgartens, eine Lehrerweiterbildung und Aufwendungen zur Prüfung „alternativer Einnahmequellen“ für FSLSSCT. Für Ausbauten und Renovierungen am Schulgebäude wurden € 2.828 ausgegeben.



Für Sierra Leone e. V.

- b) UMC Primary School Campbell Town, Waterloo
Auch im Jahr 2023 erhielten die Schüler der UMC Primary School Campbell Town Hilfe für medizinische Betreuung, Lebensmittel, Schulkleidung und –material. Im vergangenen Jahr wurden hierfür € 12.366 aufgewendet. Die Schülerzahl an der UMC Schule verbleibt mit etwa 550 auf einem hohen Niveau. Die ehemalige Direktorin der Schule, Mrs. Turay, unterstützte den neuen Schulleiter weiterhin im organisatorischen Bereich. Diskussionen mit dem Träger der Schule (United Methodist Church) über die längerfristige Ausrichtung der Schule (Anzahl Schüler, Investitionen in das Schulgebäude, Qualifizierung der Lehrer, Finanzierung der Schule) verliefen aus Sicht unseres Vereins nicht zielführend. Der Verein wird das Projekt UMC – gemeinsam mit den Schulverantwortlichen vor Ort - in 2024 einer kritischen Prüfung unterziehen.
- c) Girls Empowerment
Das Girls Empowerment Projekt ist neben der FSL Secondary School das zweite zentrale Projekt unseres Vereins. Wir haben uns das Ziel gesetzt, junge, talentierte Mädchen aus benachteiligten Familien zu fördern, damit sie die Möglichkeit erhalten, ihre Potenziale zu entfalten und ihre akademischen und persönlichen Ziele zu erreichen. Das Programm gliedert sich in zwei Bereiche: ein Programm für Schülerinnen und eines für Studentinnen. Insgesamt wurden zum Ende des Jahres 2023 18 Mädchen im Programm betreut. Für die Schülerinnen werden Vertiefungskurse zu Themenabgehalten, die nicht teil des regulären Schulunterrichts sind. Gleichzeitig erhalten sie auch Trainings in Bereichen wie Leadership, Finanzmanagement und Karriereplanung. Außerdem absolvieren alle Schülerinnen einen Computerkurs und nehmen an regelmäßigen Ausflügen teil. Für besonders erfolgreiche Absolventinnen des Programms gewährt der Verein eine weiterführende Unterstützung bei der Aufnahme eines Studiums. Diese werden im Bewerbungsprozess an den Universitäten begleitet und bei der Eingewöhnung in die oft ungewohnte Umgebung unterstützt. Der Programmaufwand betrug in 2023 insgesamt € 40.433.
- d) Junges Unternehmertum
Ziel der Initiative ist die Förderung von jungen Unternehmern, die beim erfolgreichen Aufbau des eigenen Unternehmens unterstützt werden sollen. Seit Herbst 2023 wird das Projekt nach Auslaufen des Business Plan Competition mit einer Kooperation mit Project 1835 in Bo weitergeführt. Im Rahmen eines Auswahlverfahren konnten Unternehmer aus verschiedenen Bereichen ihr Konzept vorstellen und wurden von einer Jury bewertet. Aus den ca. 20 Teilnehmer wurde drei Gewinner-Teams ausgewählt, die gemeinsam beim Auf- und Ausbau ihres Unternehmens mit Know-How, Logistik und finanziell unterstützt werden. Der gesamte Programmaufwand betrug im Jahr 2023 € 1.270.
- e) University Makeni – Workshop
Im April 2023 konnte die Bildungspartnerschaft zwischen dem Lehrstuhl für Sonderpädagogik an der Universität Würzburg und der Universität Makeni mit der Durchführung eines Workshops fortgesetzt werden. An dem 10-tägigen Workshop nahmen 29 Lehrer und Lehrerinnen aus allgemeinbildenden Schulen und Schulen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen teil. Die Schulung sollte bei den Teilnehmern das Bewusstsein für verschiedene Typen von Beeinträchtigungen und Lernschwächen von Schülern schärfen und die Möglichkeiten eines bedarfsgerechten und inklusiven Unterrichts aufzeigen. Die Kosten für diese Maßnahme betragen € 9.575.



Für Sierra Leone e. V.

- f) Don Bosco
Im Zuge einer Kooperation mit Don Bosco und Agiamondo wird die Verpflichtung einer Fachkraft in Sierra Leone für drei Jahre mitfinanziert. Diese unterstützt den Verein vor Ort bei der Betreuung und Supervision einiger unserer Projekte. Der Anteil des Vereins an der Finanzierung betrug im Jahr 2023 € 5.205.
- g) Mother & Child Center Magbil
Durch eine zweckgebundene Spende des Rotary-Clubs Neustadt-Vohburg wurde für das Mother & Child Center in Magbil ein Zaunbau für das Gelände finanziert. Die Ausgaben für diese Maßnahme betragen € 3.022,75.

Für die Projektdurchführung und -überwachung vor Ort in Sierra Leone möchten wir uns bei unserem Projektmanager Joseph Cole jr. bedanken.

4. Derzeitige Vereinsaktivitäten und Ausblick

Ab 1. August 2024 wird Frau Jessica Linke den Verein als Geschäftsführerin in Form einer Halbezeitstelle verstärken. Frau Linke ist dem Verein und seinen Mitgliedern bestens bekannt. Von 2021 bis 2022 war sie für den Verein für die Weiterentwicklung des Girls Empowerment Projektes vor Ort in Sierra Leone verantwortlich. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland blieb sie dem Verein verbunden und arbeitete erfolgreich im Bereich Fördermittelakquisition. Frau Linke ist diplomierte Sozialpädagogin.

Die Tätigkeitsschwerpunkte von Frau Linke werden das Girls Empowerment Programm sein, die Einwerbung von zusätzlichen Fördermitteln und – gemeinsam mit Herrn Cole – die Identifikation neuer Tätigkeitsfelder für den Verein.

- a) Girls Empowerment
Unser Girls Empowerment Projekt wächst planmäßig. Für die acht derzeit betreuten Schülerinnen wurden im 1. Halbjahr 2024 insgesamt 16 Saturday Classes abgehalten, alle Schülerinnen besuchen einen Computerkurs. Außerdem fand im Juni 2024 ein Career Workshop für alle Mädchen statt, um sie über Studienmöglichkeiten und Wege der Berufsausbildung zu informieren. Für alle Teilnehmerinnen wird während ihrer Sommerferien ein Praktikumsplatz gesucht. Derzeit läuft der Bewerbungsprozess für die neuen Stipendiatinnen des Schuljahres 2024/25.
Das Universitätsprogramm umfasst derzeit 10 Studentinnen an der University of Makeni, dem Fourah Bay College, dem College of Medicine and Allied Health Sciences (COMAHS), und dem Institute for Public Administration and Management. Die Studentinnen erhalten zusätzlich zur finanziellen Beihilfe vor allem Unterstützung durch die persönlichen Gespräche mit den Sozialarbeiterinnen, die Hilfe bei universitären, aber auch persönlichen Problemen anbieten.
- b) FSL Secondary School Campbell Town
Derzeit wird die FSL Secondary School von drei Klassen der Junior Secondary School besucht. Im Herbst 2024 wird der 1. Jahrgang in die erste Klasse der Senior Secondary School aufrücken. Hierzu sucht der Verein derzeit zusätzliche Lehrer, die die weiteren Unterrichtsfächer der höheren Schulstufen unterrichten werden. Die Erweiterung des



Für Sierra Leone e. V.

Lehrkollegiums wird zusätzliche laufende Kosten für die Schule verursachen. Deswegen wird derzeit verstärkt nach Förderungen für die Schulfinanzierung gesucht.

Im Frühjahr 2024 wurde das Schulgebäude nach 3 Jahren einer ersten Renovierung unterzogen. Hohe Luftfeuchtigkeit und Temperaturschwankungen mit starken Niederschlägen setzen der Bausubstanz zu. Alle Maßnahmen konnten im Rahmen des geplanten Zeit- und Kostenbudgets durchgeführt werden, so dass es zu keinen Beeinträchtigungen des Unterrichts kam. Derzeit wird die Schulküche um eine „Außenküche“ erweitert.

Ebenfalls vorgesehen sind zum Beginn des neuen Schuljahres eine Lehrerweiterbildung zum Thema „Effektive Kommunikation und Führung“, ein Sensibilisierungsworkshop zum Umgang mit der höchst gefährlichen KUSH-Droge und die Konzeption für den neuen erweiterten Schulgarten.

- c) UMC Primary School Campbell Town, Waterloo
Leider konnten die vom Verein angestrebten Maßnahmen zur Reduzierung der Schülerzahl noch nicht umgesetzt werden. Auch bedingt durch die hohe Schülerzahl wurden bei den Abschlussexamen keine guten Leistungen erzielt. Gespräche über die Verbesserung der Schulsituation führten bisher zu keinem aus Sicht des Vereins befriedigendem Ergebnis. Die Unterstützung für die UMC Schule wurde deshalb zum Juni 2024 beendet. Der Verein bleibt jedoch in der Diskussion mit dem Schuldirektorium und Gemeindevertretern über eine Verbesserung der Schulsituation und eine mögliche Fortsetzung der Förderung zu einem späteren Zeitpunkt.
- d) Junges Unternehmertum
Die Förderung von jungen Unternehmern wird auch im Jahr 2024 fortgeführt. Anfang des Jahres wurde eine zweite Kooperation mit der Aurora Foundation vereinbart. Auch hier wurde ein Wettbewerb durchgeführt, in dem die verschiedenen Unternehmen ihr Konzept vorstellen konnten. Die Gewinnerin, Indulge SL, wird nun durch ein Entrepreneurship Training und finanzielle Hilfe unterstützt.
- e) University Makeni – Workshop
Im August 2024 wird im Anschluss an den Workshop vom April 2023 ein Aufbaukurs für die bisherigen Teilnehmer mit den Dozentinnen aus dem Vorjahr durchgeführt. Dabei sollen die erworbenen Kenntnisse über einen bedarfsgerechten und inklusiven Unterricht für Schüler und Schülerinnen mit besonderen Bedürfnissen vertieft werden. Ziel ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, ihre erworbenen Kenntnisse als Multiplikatoren an ihren Schulen weiterzugeben.

Wie Sie unserem Bericht entnehmen können, sind wir in der Lage, unsere Projekte in Sierra Leone erfolgreich weiterzuführen und auszubauen. Die Fortschritte bei unseren Vorhaben, die wir beobachten und die unserer Organisation auch von außenstehenden Dritten in Sierra Leone bescheinigt werden, bedingt jedoch mehr und dauerhafte organisatorische Strukturen. Dies geht einher mit einem Wachstum bei den qualifizierten Mitarbeitern des Vereins vor Ort, aber auch mit einem „Mehr“ an Prozessen und Verwaltung zur Führung und Steuerung unserer lokalen Aktivitäten. Daher stellt die Suche nach weiteren und vor allem langfristigen Fördermitteln für unsere Projekte inzwischen einen wichtigen Schwerpunkt unserer Arbeit dar.



Für Sierra Leone e. V.

Wir danken unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern für die anhaltende, großzügige materielle und ideelle Unterstützung herzlich. Ihr Engagement motiviert uns für unsere weitere Arbeit in Sierra Leone.

Grünwald, im August 2024

Der Vorstand

Dr. Dietmar Scheiter

Dr. Petra Wibbe

Joachim Geitner